

Gente de Perto

Straßenkinderprojekt im Zentrum von São Paulo

Ich bin dankbar dafür:

- dass mein neues Kunstprojekt im Tagesaufenthalt (Casa Semear) so gut angelaufen ist und die Kids mit Freude und Eifer mitmachen
- für neue Begegnungen und Bekanntschaften, nachdem meine brasilianische Familie nun leider weggezogen ist.



Bitte betet weiterhin:

- für ausreichende finanzielle Unterstützung für meinen Dienst hier.
- dass die Kinder und Jugendliche die lebensverändernde Liebe Gottes erfahren!



Hallo Ihr Lieben,

da ich mittlerweile in mehreren Projekten von ABBA involviert bin (Kinderheim, Tagesstätte und Straßenkinderprojekt), hatte ich in der Woche vor Weihnachten einen wahren Marathon mit insgesamt 6 Feiern! Es ist immer wieder schön, die strahlenden Gesichter der Kinder zu sehen, wenn wir ihnen durch liebe Spendenunterstützung Geschenke überreichen können! Darüber hinaus konnten wir 150 bedürftige Familien mit Lebensmittelpaketen versorgen!



Den Heiligabend habe ich dann mit der erweiterten Familie meiner Freunde verbracht! (Und den Weihnachtsfeiertag schließlich weitgehend ziemlich erschöpft auf meinem Sofa!)



Bank- und Kontaktdaten

Mein Dienst hier in Brasilien wird ausschliesslich durch Spenden finanziert. Diese sind von der Steuer absetzbar.

Empfänger: **Globe Mission**

Verwendungszweck:

Silke Henkel Proj.Nr. 125 (für meinen monatlichen Unterhalt)

ODER:

Kinderprojekt Brasilien Proj.Nr. 435 (für unsere Projektarbeit)

IBAN: DE20 5206 0410 0004 0022 53



Weitere Infos:



silli_in_brazil



Silke Henkel

Email: silkehenkel@gmx.de

Silke Henkel

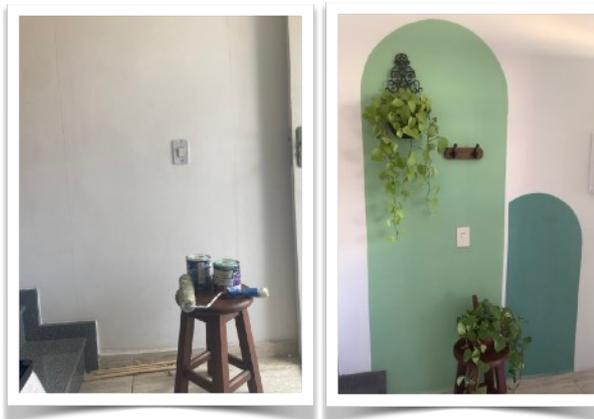
Rua João de Araujo, 270

04469-000 Vila dos Andradas

São Paulo-SP Brasil

Nach dem ganzen Weihnachtstrubel ist nun in São Paulo etwas Ruhe eingeekehrt. Bis zum Karneval ist traditionell Pause in Brasilien. Momentan sind hier die großen Schul-Sommerferien und wer kann, macht an einem der wunderschönen Strände Urlaub. (In Brasilien haben Arbeitnehmer einmal im Jahr einen Monat lang frei. Oft ist das der Januar). Man merkt auch, dass es etwas weniger Verkehr gibt, als normal! Das ist fast erholsam!

Ich nutze die Zeit, um liegen gebliebenen Bürokräm zu erledigen, Jahresberichte für die Projekte zu schreiben, für fällige Arztbesuche und Untersuchungen und um Unterricht vorzubereiten. Und meistens gestalte ich im Januar in meiner Wohnung irgendeine Ecke neu - diesmal war der Eingangsbereich dran! Da es hier momentan sehr heiss ist und die Farbe extrem schnell trocknen konnte, war ich innerhalb von 2 Stunden fertig!



Außerdem helfe ich im Kinderheim mit; dort geht der Betrieb ja weiter und die Kinder haben Ferien. So haben wir die Gelegenheit genutzt und mit meinen Kunstschüler/innen und meinem Kollegen einen Ausflug in eine

besondere Ausstellung zu unternehmen. Es ging dabei um die 5 Sinne: Hören, Reichen, Schmecken, Sehen und Tasten. Die unterschiedlichen Ausstellungsräume wurden von Künstlern aus Recycling Material gestaltet! Es gab u.a. eine Unterwasserwelt (Hören, Tasten), ein Süssekeitenschlaraffenland, in dem die Kids sich an Lollies bedienen konnten (Schmecken) und eine Art Disko (Hören). Wir konnten viele lustige Fotos machen. Die werden wir für das Fotobuch verwenden, dass ich mit den Teeniemädchen begonnen habe zu gestalten.

Gottes Segen euch allen! Silke

